

BESCHLUSS

Beschlussorgan:
Gemeindevertretung

Sitzung vom:
11.12.2024

Niederschrift zur Sitzung
GVP/003/2024

13a . Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister

Vorlage: 7-070/24

Kurzbeschluss: mehrheitlich beschlossen

Abstimmung: Ja 8 Befangen 1*

Beschluss-Nr.: 7-057/2024

*Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV des Landes Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Herr Seidlitz

Beschluss:

Die Gemeinde Ostseebad Prerow beschließt in Ihrer Sitzung am 11.12.2024, gemäß § 3 Abs. 2 EntschVO M-V die Überschreitung des Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Prerow um zusätzlich 1.500,00 EUR, rückwirkend vom 24.07.2024 bis zum 30.06.2025.

Das Amt Darß/Fischland wird beauftragt, die Zustimmung vom zuständigen Ministerium einzuholen.

Sachverhalt und Begründung:

Die Gemeindevertreter begrüßen das außergewöhnliche Engagement des Bürgermeisters in seiner ehrenamtlichen Funktion und honorieren dies mit der Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung.

Die Aufwandsentschädigung wird um 1.500,00 EUR monatlich rückwirkend ab Juli 2024 erhöht.

In § 3 Abs. 2 Entschädigungsverordnung (EntschVO M-V) wird die Möglichkeit geboten, eine Überschreitung der Aufwandsentschädigungen zu beschließen. Bedingung ist, dass die Kommune einen ausgeglichenen Haushalt hat und keine Überschuldung (§ 43 Abs. 6 und 3 KV M-V) vorliegt. Außerdem muss die Zustimmung des für Kommunalangelegenheiten zuständigen Ministeriums eingeholt werden.

Die Gemeinde Ostseebad Prerow hat einen ausgeglichenen Haushalt, ebenso liegt keine Überschuldung vor. Nach Beschlussfassung wird das Amt Darß/Fischland beauftragt, die Zustimmung vom zuständigen Ministerium einzuholen.

gez. Janine Dieckmann
SB Hauptamt

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten: 2024= 6 Monate x 1.500 EUR = 9.000,00 EUR 2025= 12 Monate x 1.500 EUR =18.000,00 EUR EUR		<input type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen
Finanzierung		
Die zusätzliche Aufwandsentschädigung wird monatlich aus dem Produkt/Konto 39/11100.50110000 gezahlt.		
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)		
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	Produkt/Konto: 39/11100.50110000	Betrag: 2024= 9.000,00 EUR 2025= 18.000,00 EUR
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Produkt/Konto:	Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:	
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.		
Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit: (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)		
Beteiligung Amt für Finanzen:		gez. Prehl

Die Richtigkeit des Beschlusses und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß geladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Christian Seidlitz
Bürgermeister

